Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 23 (2010)

Heft: 4

Vorwort: Adieu Benedikt Loderer

Autor: Gantenbein, Köbi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- MEINUNGEN
- 7 LAUTSPRECHER
- 8 FUNDE
- 11 SITTEN UND BRÄUCHE
- 17 MASSARBEIT
- 18 TITELGESCHICHTE

LANDSCHAFT FÜR ALLE AUF DEM FLUGPLATZ DÜBENDORF

Fünf Vorschläge, wie man das Gelände in Zukunft nutzen könnte, anstatt es kurzsichtig zu überbauen.

28 ARCHITEKTUR

DAS HÜSLI IST DIE KRANKHEIT DES LANDES

Starke Worte von Benedikt Loderer zum Bauen in der Schweiz.

aa begign

DAS COMEBACK DES FREISCHWINGERS

Robert Haussmann zur Neuproduktion seines Stuhls.

36 ARCHITEKTUR

DER KRAFTAKT ZUM WOHLGEFALLEN

Die EPFL baut auf Aufmerksamkeit. Hochparterre war dort.

44 ARCHITEKTUR

«ER FEHLT MIR.»

Der Ingenieur Jürg Buchli ist gestorben. Zumthor im Interview.

46 TYPOGRAFIE

IN DER WELT DER BUCHSTABEN

Ein neuer Fächer ordnet und erklärt die Schriften.

50 ARCHITEKTUR

KNIEFALL VOR DEM HOCHHAUS

Die Nichtdiskussion um den 180-Meter-Turm in Basel.

52 DESIGN

PET À PORTER

Fortschritt: Feine Sommerstoffe aus gebrauchten Getränkeflaschen.

56 LANDSCHAFT

DAS GRÜNE VERSPRECHEN

Preisgekrönte Landschaften zwei Jahre danach: Immer noch gut?

- 60 LEUTE
- 64 SIEBENSACHEN
- 66 BÜCHER
- 70 FIN DE CHANTIER
- 76 RAUMTRAUM

💲 DER STADTWANDERER GEHT

Benedikt Loderer lässt sich pensionieren und platziert nochmals seine scharfen Worte quer durchs Heft.

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Pro Volta Basel. Ein Quartier wird vom Verkehr entlastet und durch Basler Architekten zum Wohnviertel aufgewertet. Erscheint am 5.Mai 2010.

Editorial ADIEU BENEDIKT LODERER

Ein kurzer Blick und drei Hauptsätze genügen, damit sich zwei Leute auch über komplizierte Angelegenheiten verständigen können. Vertrauen und Übereinstimmung müssen aber so entfaltet sein wie zwischen Benedikt Loderer und mir. Wir haben etliche unserer Entscheide als Hochparterre-Regentenduett mit Blicken entwickelt. Er lernte, was es bedeutet, wenn ich die Augen zu Schlitzen verenge, ich kannte seine Meinung, bevor er oft heftig zu sprechen begann, an der Art, wie er seine Augen gross machte.

Benedikt Loderer und ich sind zwar wie Tag und Nacht, aber das hat unsere über zwanzig Jahre dauernde Glücksgeschichte gefördert. Sie ist nun abgeschlossen und Benedikt Loderer öffnet ein anderes Buch: Er pensioniert sich und hat Hochparterre am 14. März verlassen. Nun bin ich der letzte Mohikaner aus den Pioniertagen, getröstet aber von den mittlerweile zwanzig Hochparterris. Ich senke also meinen Kopf, schliesse die Augen und atme durch – das heisst in der Loderer-Gantenbein-Kommunikation: «Grossen Dank! Wie reich es war! Sonnenschein weiterhin! Für beide.» In dieser Ausgabe spielt Benedikt Loderer seine Glanzrolle nochmals: «Starschreiber ohne Führungsaufgaben.» Verteilt über das Heft beantwortet er Fragen: Wie ist der Zustand des Landes? Was ist das Wesen des Hüsli? Wie funktioniert Stadtwanderers Werkzeug? Es sind Auszüge aus seiner Rede an der ETH Zürich, wo er zur Ausstellung «War das alles?» sprach, die wir ihm zu Ehren eingerichtet hatten. Loderer sagt: «Ich kann drei Dinge: lesen, reden und schreiben.» Das wird er als freier Journalist weiterhin herzhaft tun, auch für Hochparterre.

Eine Meldung noch aus der Abteilung Ökonomie: Nach acht Jahren heben wir die Preise an. Ein Heft kostet neu 18 Franken, ein Jahresabonnement 158 Franken. Abo, das heisst: ambitionierter Architektur- und Designjournalismus im Heft, im Netz und in Sonderheften, vergünstigte Bücher oder einen Platz bei Reisen und Besichtigungen vor Ort, die Hochparterre Reisen organisiert.

Geschätzte Abonnentinnen und Abonnenten: Ich danke für Ihre Treue und Ihre Neugier. Köbi Gantenbein, Chefredaktor

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Gegründet 1988 von Benedikt Loderer; Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA
Redaktion, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger
UH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre bei Scheidegger&Spiess),
Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI

Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Christina Birrer, Ariane Idrizi, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.-*, 2 Jahre CHF 269.-*; Europa 1 Jahr EUR 120.-, 2 Jahre EUR 204.-; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.-* (* inkl. 2,4 % MwSt.)

Foto Titelblatt: Susanne Stauss und Theres Jörger